

Überdenken des sozialen Zwecks der Vermögensverwaltung



Kelly Cavagnaro

Head of Global Consultant Relations

Als ich in den 1990er-Jahren in einem Vorort von Boston aufwuchs, gab es ein paar Gewissheiten in meinem Leben: Die Red Sox werden nie eine World Series gewinnen, Mädchen, die Mathematik mögen, sind einfach nicht cool und rosa Kleidung ist immer angesagt. Eine eher esoterische „Wahrheit“ war damals die Überzeugung, dass sich gesellschaftliche Initiativen und Kapitalallokation gegenseitig ausschließen. Heute schreibe ich diesen Artikel mit meinem schrillsten rosa Schal um den Hals und bin froh, dass nur eine dieser „Gewissheiten“ immer noch besteht: ein subtiles, aber mächtiges Bewusstsein einer Welt im Wandel, in der Kapitalanleger es zunehmend als vorteilhaft betrachten, ihre Anlageentscheidungen im Rahmen eines ganzheitlichen Prozesses an

gesellschaftlichen Trends auszurichten, um die Anlageergebnisse und die Gesellschaft gemeinsam zu verbessern.

In den vergangenen Jahren wuchs unter Vermögensverwaltern die Unterstützung für Investmentansätze, die in der Vergangenheit als „nicht finanziell“ betrachtete Faktoren wie den Klimawandel und jede Form von Vielfalt besser beurteilen und einbeziehen.

Aufgrund der zunehmenden Belege dafür, dass die Berücksichtigung solcher Faktoren dazu beitragen kann, für den Umgang mit den Risiken, Herausforderungen und Wachstumschancen eines Unternehmens besser geeignete Anlagen zu identifizieren, ist immer klarer geworden, dass wir es nicht mehr mit der „Wert versus Werte“-Debatte von einst zu tun haben, sondern mit einer außergewöhnlichen und aufregenden Definitionsänderung, wonach Faktoren, die in der Vergangenheit von vielen als nicht finanziell betrachtet wurden, jetzt objektiv wesentlich sind. So kam Aon vor Kurzem zu dem Ergebnis, dass „die Integration von ESG in den Investmentprozess und die Investmentstrategie von Natur aus mit treuhänderischer Pflicht und Handeln im besten langfristigen Interesse der Stakeholder in Einklang steht“.¹ Folgen wir dem Pfad der Konvergenz von gesellschaftlichen Initiativen und Kapitalallokation – eine Integration, welche die Anlageentscheidungsfindung neu definiert.

Vermögensverwalter spielen bei der Kapitalallokation für Anleger zweifellos eine wichtige Rolle. Unter anderem beurteilen sie die finanziellen Auswirkungen dieser sich entwickelnden gesellschaftlichen Initiativen. Tatsächlich gilt eine vorsichtige Allokation in gut geführte Unternehmen, die alle Risiko- und Renditefaktoren berücksichtigen, oft als essenzieller Bestandteil eines soliden Investmentprozesses. Bei Columbia Threadneedle Investments haben wir festgestellt, dass unsere eigenen Ratings für verantwortliches Investieren (RI) einen potenziellen langfristigen Wettbewerbsvorteil ähnlich effektiv signalisieren. Angesichts dieser Erweiterung des Investmentresearchs um neuerdings für wesentlich befundene Einflussfaktoren eines Risiko-Rendite-Profiles ist selbst der kapitalistischste Anleger gefordert, seinen Ansatz zu überdenken, wenn er mit den sich entwickelnden Markttreibern Schritt halten will.

Beispielsweise gilt es heute als allgemein akzeptierter Grundsatz, dass die Beurteilung der mit der Energiewende verbundenen Risiken eine fundierte Einschätzung eines Unternehmens im Vergleich zu seinen Wettbewerbern prägen und ein umfassenderes Bild der Anlagechancen und -risiken bieten kann. Tatsächlich entwickelt sich diese Ansicht bei der Identifikation von Unternehmen, die für eine langfristige Wertschöpfung besser gerüstet sind, schnell zum A und O.

Triebfeder dieser Entwicklungen ist die zunehmend entscheidende Rolle, die sowohl die Regulierung als auch die Nachfrage beim Umgang mit dem Klimawandel, der Vielfalt und anderen wichtigen gesellschaftlichen Themen spielt – womit sie die Grundlage für mehr Engagement für das Gemeinwohl schaffen. Sehr viel Kapital fließt in Unternehmen, die mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit eine sicherere Zukunft schaffen wollen: Das nachhaltig investierte Vermögen ist in den vergangenen zwei Jahren weltweit um 15 % gestiegen,² 36 % des gesamten professionell verwalteten Vermögens wird heute nachhaltig verwaltet, und neuesten Prognosen zufolge könnten nachhaltige Anlagen bis 2025 auf weltweit 13 Bio. USD steigen,³ mehr als das Vierfache des Gesamtvolumens von Ende 2020. Offensichtlich sind hier starke Kräfte am Werk, welche die globalen Kapitalmärkte formen, die Veränderung beeinflussen und auf eine Branche im Wandel hinweisen.

Politische und regulatorische Entwicklungen tragen ebenfalls zur Integration von gesellschaftlichen Initiativen und Kapitalallokation weiter bei, da Themen wie der Klimawandel in Washington, DC und weltweit zunehmend ins Rampenlicht rücken. Auch hier können Unternehmen, die antizipieren können und bei Themen wie Nachhaltigkeit und Berichterstattung Verbesserungen vornehmen, bevor die Regierung Richtlinien erlässt, die

Gelegenheit ergreifen, erhebliche Wettbewerbsvorteile zu schaffen und zu vertiefen. In den USA zum Beispiel wird die Verknüpfung zwischen den Vorschriften für nachhaltiges Investieren und treuhänderischer Verpflichtung immer enger. So gab das Arbeitsministerium vor Kurzem die Entscheidung bekannt, von der Durchsetzung einer Vorschrift abzusehen, die Rentenversicherungsträger wie Anbieter von 401(k)-Plänen verpflichtet, durch die Ergreifung und Dokumentation bestimmter Maßnahmen zu belegen, dass sie bei Investitionen in Instrumente mit ESG-Bezug keine finanzielle Rendite opfern. Desgleichen hat der Aktionsplan der Europäischen Union zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums neue, in der Gesetzgebung verankerte Definitionen für nachhaltiges und verantwortliches Investieren festgelegt, die durch eine internationale Nachhaltigkeitsagenda verstärkt werden, welche die Rolle des Finanzwesens bei der Bewirkung signifikanter Änderungen durch globale Vereinbarungen wie das Pariser Klimaschutzabkommen und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung deutlich macht.

RI umfasst viele wichtige Themen. Eines davon ist Vielfalt. Das ist eine weitere Initiative, die zu Recht und mit Macht in den Mittelpunkt gerückt ist, als neue Studien ergaben, dass Unternehmen mit vielfältigen Teams bessere Entscheidungen treffen. Es mangelt nicht an Daten, die die

einfache Tatsache belegen, dass vielfältige Hintergründe, Erfahrungen und Weltanschauungen einen Mosaikansatz fördern können, der die Unternehmensstrategie verbessert. Zum Beispiel fand Willis Towers Watson vor Kurzem heraus, dass „vielfältige, insbesondere ethnisch vielfältige Investmentteams in der Regel höhere Überschussrenditen erwirtschaften“.⁴ Vielfältige Umgebungen werden inzwischen zu Recht angestrebt, um Aufgeschlossenheit und Innovation zu fördern; integrative Kulturen gelten als Fundament von Kreativität und Weitsicht. Wir kennen die Statistiken dazu: Fortune-500-Unternehmen mit einem höheren Frauenanteil im Board übertreffen ihre Mitbewerber um 53 % und Unternehmen, die in Bezug auf Inklusion und Vielfalt hoch eingeschätzt werden, haben mit einer um 70 % höheren Wahrscheinlichkeit an neuen Märkten Erfolg und steigern mit einer um 45 % höheren Wahrscheinlichkeit ihren Marktanteil.⁵ Sowohl zu sozialen Faktoren wie Vielfalt als auch zu Umweltfaktoren wie dem CO₂-Verbrauch gibt es reichlich Daten, die die eindeutige Übereinstimmung dieser in der Vergangenheit nicht finanziellen Faktoren mit einer soliden und vertretbaren Investmentthese belegen.

Das mag zwar heute offensichtlich erscheinen, ist aber der Aha-Moment. Vor 30 Jahren – ja noch vor fünf Jahren – wäre die Vorstellung auf Unverständnis gestoßen, dass gesellschaftliche Ambitionen ein wichtiger Bestandteil einer

erfolgreichen Fundamentalanalyse sein könnten, da sie quantifizierbare Quellen eines Wettbewerbsvorteils für Anleger und Vermögensverwalter enthalten. Ein solcher Wandel bei Kapitalallokationsentscheidungen ist in unserer Branche so selten, dass wir innehalten und uns vor Augen führen müssen, dass wir bei einem neuen Paradigma angekommen sind – einem neuen sozialen Zweck der Vermögensverwaltung. Anstelle von Sozialstunden und Zuwendungen für gute Zwecke (die immer noch großartige Dinge sind!) sprechen wir jetzt über eine treuhänderische Pflicht, solche Erkenntnisse als essenzielle Inputs in Researchprozesse einzubeziehen und dadurch die Fähigkeit zu verbessern, die Unternehmen mit den besten Aussichten auf nachhaltige, langfristige Renditen zu identifizieren.

Der soziale Zweck der Vermögensverwaltung endet jedoch nicht mit der Einbeziehung gesellschaftlicher Erkenntnisse in solide Investmentprozesse. Wenn wir diese Faktoren für renditesteigernd halten, wird klar, dass die Vermögensverwalter nicht nur verpflichtet sind, sie zu identifizieren und einzubeziehen, sondern gesellschaftliche Initiativen, die unseres Erachtens die Anlagerendite erhöhen können, wie etwa Diversitäts- oder ESG-Initiativen, anzuführen müssen. Wenn wir in diesen Bereichen ungenutztes Wertschöpfungspotenzial sehen, sind wir als Treuhänder verpflichtet, an seiner Erschließung mitzuwirken.

Außerdem müssen wir eine Regulierung unterstützen, die die Transparenzanforderungen an unsere Portfoliounternehmen verschärft, und effektive Engagement- und Stewardship-Programme anführen, um die Ergebnisse für die Kunden weiter zu verbessern. Es ist zwar noch keine Selbstverständlichkeit, doch viele Vermögensverwalter – wie auch Columbia Threadneedle – verfolgen heute einen gezielteren Engagementansatz, bei dem der direkte Dialog mit Unternehmen und Politikern über nachhaltig und langfristig performancerelevante ESG-Themen im Vordergrund steht.

Bei dieser Argumentation kann jedoch leicht übersehen werden, dass dieser soziale Zweck der Vermögensverwaltung auch nicht vor unserem eigenen Glashaushalt macht. Letztlich müssen wir, wenn wir mit unserer Überzeugung glaubwürdig sein wollen, auch uns selbst diesen Spiegel vorhalten, um sicherzustellen, dass wir ebenfalls auf dem Weg sind, den Standards gerecht zu werden, die wir für unsere Portfoliounternehmen setzen. Das bedeutet, weiterhin auf die Relevanz dieser entscheidenden Faktoren hinzuweisen, bis es übliche Praxis ist, diese wesentlichen Überlegungen in jede Faser unserer Kultur zu integrieren. Es bedeutet, das Umweltbewusstsein für unseren eigenen CO₂-Verbrauch zu fördern, die Privatsphäre unserer Netzwerke weiter zu stärken, Reglemente mit Transparenzanforderungen öffentlich zu unterstützen, unsere eigenen Daten zu

verstehen und weiterzugeben und für echte Vielfalt in unseren Teams zu sorgen.

Dabei mit gutem Beispiel voranzugehen, kann schnell als Odyssee erscheinen, bei der zahlreiche komplexe Faktoren zu entwirren sind. Doch als Treuhänder müssen wir diesen in unserer Hand liegenden sozialen Zweck als zusätzliches Instrument zur langfristigen Wertsteigerung angehen, auch wenn diese uns selbst zugutekommt. Wie so viele Dinge beginnt der Weg nach vorn oft mit der einfachen Einsicht, dass Veränderung im Inneren beginnt, mit der Anerkennung kleiner Wahrheiten und der Festlegung erreichbarer Ziele für eine wesentliche Veränderung, egal, wie viel Glas unterwegs zerbrechen könnte. Für mich besteht dieser erste kleine Schritt darin, die gewisse Wahrheit zu preisen, die jener Baseballfan aus der Bostoner Vorstadt erst Jahrzehnte später in Worte fassen konnte: Mädchen, die Mathematik mögen, sind ohne Zweifel cool.

Quelle:

- 1 Aon, „New Aon paper outlines the benefits of ESG integration in investment“, 19. März 2021.
- 2 Global Sustainable Investment Alliance, Global Sustainable Investment Review 2020.
- 3 Casey Quirk/ Deloitte US, „It's Not Easy Being Green: Managing authentic transformation within sustainable investing“, 2021.
- 4 <https://www.willistowerswatson.com/en-US/Insights/2020/10/diversity-in-the-asset-management-industry>
- 5 Catalyst; The Center for Talent Innovation.

Mehr erfahren Sie unter **COLUMBIATHREADNEEDLE.COM**



Wichtige Informationen

Nur für professionelle Anleger und/oder entsprechende Investorentypen in Ihrem Rechtsgebiet (nicht für Privatkunden zu verwenden oder an diese weiterzugeben). Dies ist ein Werbedokument. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und sollte nicht als für eine bestimmte Anlage repräsentativ eingestuft werden. Es stellt kein Angebot und auch keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar, noch gilt es als Anlageberatung oder sonstige Leistung.

Anlagen sind mit Risiken verbunden, darunter auch das Risiko des Verlusts des eingesetzten Kapitals. Ihr Kapital ist nicht geschützt. Das Marktrisiko kann einen einzelnen Emittenten, einen Wirtschaftssektor, einen Industriezweig oder den gesamten Markt betreffen. Der Wert der Anlagen ist nicht garantiert. Deshalb erhält ein Anleger unter Umständen den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurück. Internationale Anlagen bergen bestimmte Risiken und können aufgrund möglicher Veränderungen der politischen oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder Währungsschwankungen sowie unterschiedlicher Finanz- und Bilanzierungsstandards volatil sein. Emittenten aus Schwellenländern unterliegen erhöhten Risiken.

Die genannten Wertpapiere dienen nur zur Veranschaulichung, können sich ändern und sollten nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung verstanden werden. Die genannten Wertpapiere können sich als rentabel oder unrentabel erweisen. Die Meinungsäußerungen entsprechen dem Stand am genannten Datum, können sich bei einer Veränderung der Markt- oder sonstigen Bedingungen ändern und können von den Meinungsäußerungen anderer verbundener Unternehmen oder Tochtergesellschaften von Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) abweichen. Die tatsächlichen Anlagen oder Anlageentscheidungen von Columbia Threadneedle und seinen Tochtergesellschaften, ob sie nun für die eigene Anlageverwaltungstätigkeit oder im Namen von Kunden getätigt werden, spiegeln die hierin ausgedrückten Meinungsäußerungen nicht notwendigerweise wider. Diese Informationen stellen keine Anlageberatung dar und berücksichtigen die persönlichen Umstände eines Anlegers nicht. Anlageentscheidungen sollten immer auf Grundlage der konkreten finanziellen Bedürfnisse, der Ziele, des zeitlichen Horizonts und der Risikobereitschaft eines Anlegers getroffen werden. Die beschriebenen Anlageklassen eignen sich möglicherweise nicht für alle Anleger. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und keine Prognose sollte als Garantie angesehen werden.**

Informationen und Einschätzungen, die von Dritten bezogen wurden, werden zwar als glaubwürdig angesehen, für ihren Wahrheitsgehalt und ihre Vollständigkeit kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Dies ist ein Werbedokument. Dieses Dokument und sein Inhalt wurden von keiner Aufsichtsbehörde überprüft.

Für Australien gilt: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited [„TIS“], ARBN 600 027 414. TIS ist von der Auflage befreit, eine australische Finanzdienstleisterlizenz gemäß dem Corporations Act zu besitzen, und stützt sich bei der Vermarktung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für australische Wholesale-Kunden im Sinne von Section 761G des Corporations Act 2001 auf Class Order 03/1102. TIS wird in Singapur (Registernummer: 201101559W) von der Monetary Authority of Singapore gemäß dem Securities and Futures Act (Chapter 289) reguliert, der vom australischen Recht abweicht.

Für Singapur gilt: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited, 3 Killiney Road, #07-07, Winsland House 1, Singapur 239519, die in Singapur der Aufsicht der Monetary Authority of Singapore gemäß dem Securities and Futures Act (Chapter 289) untersteht. Registernummer: 201101559W. Dieses Dokument wurde nicht von der Monetary Authority of Singapore geprüft.

Für Hongkong gilt: Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services Hong Kong Limited 天利投資管理香港有限公司, Unit 3004, Two Exchange Square, 8 Connaught Place, Hongkong, die von der Securities and Futures Commission („SFC“) zur Durchführung regulierter Aktivitäten (Typ 1) zugelassen ist (CE:AQA779). Eingetragen in Hongkong gemäß der Companies Ordinance (Chapter 622), Nr. 1173058.

Für die USA gilt: Anlageprodukte werden über Columbia Management Investment Distributors, Inc., Mitglied der FINRA, angeboten. Beratungsdienstleistungen werden von Columbia Management Investment Advisers, LLC erbracht. Diese Unternehmen sind zusammen als Columbia Management bekannt.

Für das Vereinigte Königreich gilt: Herausgegeben von Threadneedle Asset Management Limited. Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 573204; eingetragener Firmensitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London, EC4N 6AG, GB. Im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority.

Für den EWR gilt: Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen im Registre de Commerce et des Sociétés (Luxembourg) unter der Registernummer B 110242; eingetragener Firmensitz: 44, rue de la Vallée, L-2661 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg.

Für die Schweiz gilt: Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services AG, eingetragener Firmensitz: Claridenstrasse 41, 8002 Zürich, Schweiz.

Für den Nahen Osten gilt: Dieses Dokument wird von Columbia Threadneedle Investments (ME) Limited verbreitet, die der Aufsicht der Dubai Financial Services Authority (DFSA) untersteht. Für Vertriebsstellen: Dieses Dokument dient dazu, Vertriebsstellen Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe bereitzustellen, und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Für institutionelle Kunden: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Finanzberatung dar und sind ausschließlich für Personen mit entsprechenden Anlagekenntnissen bestimmt, welche die aufsichtsrechtlichen Kriterien für professionelle Anleger oder Marktkontrahenten erfüllen; andere Personen sollten nicht auf Grundlage dieser Informationen handeln.

Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.